

Fahrtenbuch mit Führerscheinkontrolle

Ein elektronisches Fahrtenbuch mit integrierter Führerscheinkontrolle hat das Münchner Technologieunternehmen VISPIRON auf den Markt gebracht.

Das elektronische Fahrtenbuch-Managementsystem CarSync-Log stellt durch den cleveren Einsatz des GPRS- und GSM-gestützten Telematiksystems die manipulationssichere Erfassung aller Fahrtdaten und Geopositionen sicher. Damit erfüllt das System die Anforderungen der Finanzämter. Die Anonymisierung von Privatfahrten soll auch skeptische Betriebsräte überzeugen.

Die integrierte Führerscheinkontrolle dürfte einzigartig sein. Als Fuhrparkbetreiber sind Unternehmen dazu verpflichtet, die Fahrerlaubnis der Firmenwagennutzer zweimal jährlich zu kontrollieren und zu protokollieren.

Kann die regelmäßige Führerscheinkontrolle nicht nachgewiesen werden, haftet im Falle eines Unfalls der Fuhrparkmanager. Um dieses Haftungsrisiko auszuschalten, entwickelte VISPIRON für das Fahrtenbuch-Managementsystem eine Lösung, die ohne jeden Mehraufwand auskommt.

Auf dem Scheckkartenführerschein (oder den alten Führerscheinen) wird ein Label aufgeklebt, das sich bei Entfernung automatisch zerstört. Damit ist gewährleistet, dass das Klebesiegel nur in Kombination mit diesem Führerschein verwendet werden kann. Das Anbringen von Klebesiegeln/Labels ist polizeilich unbedenklich.

Ein im Auto befindlicher RFID-Leser fordert den Fahrer vor Fahrtantritt dazu auf, seinen gültigen Führerschein an das Lesegerät zu halten. Erst nach Überprüfung der Fahrerlaubnis kann das Fahrzeug gestartet werden.

Für Unternehmen und deren Flottenmanager entfallen mit der automatisierten Führerscheinkontrolle aufwendige, bürokratische Prozesse. Der Flottenmanager kann über ein Web-Portal zu jedem Zeitpunkt nachweisen, dass seine Fahrer im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind.